**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek = Rapport annuel / Bibliothèque nationale suisse

**Herausgeber:** Schweizerische Landesbibliothek

**Band:** 91 (2004)

**Rubrik:** Sektion Sammlungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Sektion Sammlungen

Der Grundstein für die Sammlungen der Schweizerischen Landesbibliothek (SLB) wurde 1895 mit der Gründung der Nationalbibliothek gelegt. Die Sektion Sammlungen ist zuständig für die Bereiche «Sammeln», «Erschliessen» und «Erhalten». Sie leistet einen wichtigen Beitrag für den Erhalt des Gedächtnisses und des langfristigen Verständnisses der Schweiz. Fakt ist: Diese Aufgabe lässt sich nur in täglicher Kleinarbeit erfüllen. Früchte dieser Arbeit sind die über 3,6 Millionen gesammelten Publikationen, aber auch deren Erschliessung in den Katalogen und die Erhaltung der Publikationen für die langfristige Benutzung. Die nationale und internationale Zusammenarbeit bleibt ein wichtiger Bestandteil für die Weiterführung von Normierungsarbeiten, für die Gewährleistung des Zugriffs auf die bibliografischen Daten und für die Sammlungsäufnung.

### Betrieb

Das Jahr 2004 zeichnete sich durch eine exzellente Produktion in allen Arbeitsbereichen aus. In der Erwerbung wurden die Zahlen von 2003 erreicht, ebenso im Periodikadienst. In der Alphabetischen Katalogisierung, Sacherschliessung, Buchbinderei und im Magazin wurden die Produktionszahlen von 2003 weit übertroffen. Es gibt keine Rückstände mehr, und die Neuerwerbungen sind kurz nach deren Eintreffen im Online-Katalog Helveticat erfasst, eingebunden und in die Sammlungen integriert.

Wichtige betriebliche Anpassungen wurden durchgeführt:

Der neue Periodikadienst wurde gegründet. Die Leitungsstelle konnte im Mai besetzt werden, und der Dienst konstituierte sich in der Folge rasch. Erwerbung, Katalogisierung und Verwaltung der rund 10'000 laufenden Periodika der SLB erfolgt integriert in einem einzigen Dienst. Die vakante Stelle der Leitung der Alphabetischen Katalogisierung ist besetzt.

In Betriebsprojekten wurden Arbeitsabläufe optimiert und die Sammlungen gepflegt.

Im Projekt ADAM wurde die Einführung des Erwerbungsmoduls von VIRTUA Ende 2004 nach fast zweijähriger Projektphase abgeschlossen. Dies forderte von allen Beteiligten viel Einsatz und eine hohe Kompromissbereitschaft. Das Ziel der Einbindung der Erwerbung ins integrierte Bibliothekssystem ist erreicht.

Das Projekt «Serials on the move» ist abgeschlossen. Über 5000 Periodikatitel sind katalogisiert und mit Bestandesangaben versehen. Damit sind die Grundlagen für das Projekt START gelegt, welches die Einführung des Periodikaverwaltungsmoduls von VIRTUA zum Ziel hat. Die Periodikabestände der SLB werden künftig im Online-Katalog Helveticat erfasst und sind für die SLB-Benutzenden zugänglich. Später wird zudem die Periodika-Ausleihe automatisiert.

### Sammlungsentwicklung

Als Mitglied der Interessengemeinschaft Studien- und Bildungsbibliotheken des Verbands der Bibliotheken und Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) hat die SLB in der Arbeitsgruppe «Regionaler Sammelauftrag in Schweizer Bibliotheken» an der Erarbeitung von Empfehlungen für die Sammeltätigkeit der schweizerischen Archivbibliotheken mitgearbeitet.

Die Vereinsschriften bilden einen einzigartigen Bereich der Sammlungen der SLB. Eine Positionierung der Vereinsschriftensammlung wurde seit längerer Zeit nicht vorgenommen. Die erarbeitete Situationsanalyse bildet die Grundlage für ihre zukünftige Ausrichtung.

Das Projekt e-Helvetica hat das Ziel, eine elektronische Sammlung aufzubauen. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesarchiv wurde ein Speichersystem gekauft. Die Arbeiten für die Übernahme der elektronischen Publikationen der schweizerischen Traditionsverlage Karger und Stämpfli wurden weitergeführt. Im November fand eine Tagung mit den Direktorinnen und Direktoren der schweizerischen Kantonsbibliotheken statt. Die Vorstudie für den gemeinsamen Aufbau einer Sammlung von landeskundlich relevanten Websites wurde genehmigt. Eine Pilotgruppe arbeitet 2005 an den organisatori-

schen, rechtlichen und technischen Aspekten für den Aufbau dieser Sammlung.

### Sammlungserschliessung

Grosse Anstrengungen werden unternommen, um die Spezialbibliografien der SLB zu erneuern und zu aktualisieren. Alle Bibliografien *(Bibliographie der Schweizergeschichte, Bibliographia scientiae naturalis Helvetica, Bibliographie annuelle des lettres romandes, Bibliographie zur deutschsprachigen Schweizerliteratur)* sollen mit einem klaren Profil ausgestattet werden und zukünftig auf dem Internet erscheinen. Die Arbeiten richteten sich 2004 auf die Erfassungsmethodik, die Inhaltsgrenzen und die Aufarbeitung der Rückstände.

Mit der Erschliessung einer nicht katalogisierten Sammlung von Publikationen ausserhalb des Buchhandels wurde begonnen.

An der Verbreitung der Kenntnisse der AACR2-Katalogisierungsregeln (Anglo-American Cataloguing Rules) wurde im Rahmen eines BBS-Kurses gearbeitet; ebenso an der Aktualisierung des Katalogisierungsformats MARC21, dessen deutsche Übersetzung auf der Webseite der SLB dem Fachpublikum zur Verfügung steht.

Die SLB beteiligte sich am internationalen Übersetzungsprojekt «Dewey Deutsch» zur Verbreitung der weltweit genutzten Klassifikationsnorm.

Das Forschungsprojekt MACS (Multilingual Access to Subjects) wurde in Zusammenarbeit mit anderen Nationalbibliotheken weitergeführt. Das Ziel ist die Verknüpfung der Schlagwort-Datensätze der deutschsprachigen SWD[1], von RAMEAU[2] (französisch) und der englischsprachigen LCSH[3], um den mehrsprachigen Sachzugriff anzubieten.

Die Grundlagen für eine schweizerische Clearingstelle für Schlagwort-Normdaten sind erarbeitet und die Datenbank für deren Anmeldung konzipiert und getestet.

Die SLB ist Mitglied des deutschen Standardisierungsausschusses. Direkt betroffen von der Standardisierungsarbeit ist die SLB bei der verbalen Sacherschliessung und Klassifikation. Bei der alphabetischen Katalogisierung wird sich die Situation insofern verbessern, als in Deutschland das Katalogisierungsformat MARC21 als zukünftiges Austauschformat festgelegt wurde.

### Sammlungserhaltung

In der Konservierung wurde das Papierentsäuerungsprogramm mit unveränderter Frequenz weitergeführt. Zahlreiche Kontakte im In- und im Ausland beweisen aufs Neue, dass das PapersaveSwiss-Verfahren ausgezeichnete Resultate liefert.

In Zollikofen wurde ein neues Aussenmagazin in Betrieb genommen. Wenig benutzte Teile der Sammlungen wurden ausgelagert, um die Platzreserven in Erwartung eines neuen Magazins optimal auf die Benutzungsbedürfnisse auszurichten.

Die koordinierte Mikroverfilmung von Zeitungen wurde in Zusammenarbeit mit anderen Archivbibliotheken unter der Leitung der SLB weitergeführt.

### Schweizerisches ISSN-Zentrum

Die SLB beherbergt das Schweizerische ISSN-Zentrum, welches Teil des ISSN-Netzwerks ist. Das Ziel ist die weltweite Identifizierung von Periodika. Die Anzahl der vergebenen ISSN-Nummern konnte im Vergleich zu 2003 nochmals erhöht werden.

Ein Ausblick aufs Jahr 2005 zeigt, dass die Arbeiten weitergeführt werden. Wichtig ist die ständige Äufnung der Sammlung, deren effiziente Erschliessung und Erhaltung. Die neue elektronische Helvetica-Sammlung wird ausgebaut. Nationale und internationale Kooperation bleibt eine der zukünftigen Aufgaben.

*Elena Balzardi*
*Leiterin der Sektion Sammlungen*

1 Schlagwort-Norm-Datei
2 Répertoire d'autorité-matière encyclopédique et alphabétique unifié
3 Library of Congress Subject Headings